

# POLIZEIMOTORSPORT AUTOSLALOM

21. A U G U S T 2010

ÖAMTC - Fahrsicherheitszentrum - TEESDORF

# AUSSCHREIBUNG 2010

Lauf zur österr. Slalom - Staatsmeisterschaft 2010

"FIA Zentraleuropa Slalom - Trophy 2010"

"REMUS Ladies - Pokal 2010"

„Juniorlizenzennehmer Pokal 2010“

## 1. Veranstalter, Veranstaltung:

Der **POLIZEIMOTORSPORT Wien** veranstaltet am **21.08. 2010** einen national offenen Automobilschlalom unter der Bezeichnung **POLIZEIMOTORSPORT - AUTOSLALOM**. Die Veranstaltung zählt zur Österreichischen Automobil Slalom Staatsmeisterschaft der OSK 2010, zum „Juniorlizenznehmer Pokal 2010 der Division I, gestiftet von Herrn Ing. Franz Pintarich und zum „Remus Slalom Ladies Cup 2010“ (die Veranstaltungen des ZV Enzian und des PMS Wien zählen auch zur Slalom-Trophy der FIA-Zone Zentral Europa).

Für den Juniorlizenznehmer Pokal sind nur Fahrer wertbar, welche nach dem 31.12.1989 geboren sind.

## 2. Sportgesetze:

Die Veranstaltung wird nach dem Nationalen Sportgesetz der OSK, dem Nationalen Slalomreglement und den nachstehenden besonderen Vorschriften ausgetragen.

## 3. Strecke:

Die Veranstaltung wird auf den Asphalt- (Beton-) Flächen des **ÖAMTC – Fahrsicherheitszentrum – Gelände in Teesdorf, NÖ.** ausgetragen. Der Kurs ist, soweit sich dessen Verlauf nicht aus dem Asphalt- (Beton-) Band zwingend ergibt, mit Plastikhüten (Gummihüten) begrenzt und ca. **2500 m** lang.

## 4. Fahrzeuge:

Die teilnehmenden Automobile werden wie folgt eingeteilt:

### **Division I – Serienfahrzeuge lt. den technischen Bestimmungen der OSK ( inkl. Alternativkraftstofffahrzeuge)**

Klassen bis 1400ccm, bis 1600ccm, bis 2000ccm und über 2000ccm

Klasse – Diesel- und Alternativkraftstofffahrzeuge, die national homologiert sind, ohne Hubraumbeschränkung;

(Mindestbodenfreiheit 11 cm; Serienfahrzeuge, welche nicht den OSK Bestimmungen entsprechen - auch solche mit Gewindefahrwerken - sind in einer Sammelklasse startberechtigt, jedoch nicht für die Staatsmeisterschaft wertbar).

### **Division II - Gruppe A und Gruppe N, S 2000 und SP (lt. Anh. J/FIA), sowie H/A, H/N mit OSK Wagenpass (-karte) und Fahrzeuge mit nationaler Homologation**

Klassen bis 1400ccm, bis 1600ccm, bis 2000ccm und über 2000ccm

(Fahrzeuge, deren Homologation bis zu 4 Jahren abgelaufen ist, sind startberechtigt).

Das Mindestgewicht für Fahrzeuge der Gruppe N setzt sich aus dem Homologationsgewicht des Fahrzeuges zuzüglich 35 kg für Sicherheitseinrichtungen, unabhängig ob diese eingebaut sind oder nicht, zusammen.

### **Division III - Gruppe GT, E1/OSK und H lt. OSK-Bestimmungen**

Klassen bis 1400ccm, bis 1600ccm, bis 2000ccm und über 2000ccm

(Weitere Gruppen z.B. E1-FIA, E2-SH-FIA/OSK, CN, E2-SC & E2-SS können, sofern keine Einschränkung im Streckenabnahmeprotokoll vorliegt, ausgeschrieben werden, sind jedoch nicht für die Staatsmeisterschaft wertbar).

### **Sammelklasse für historische Fahrzeuge:**

Startberechtigt in einer Sammelklasse sind historische Fahrzeuge ohne Hubraumbeschränkung bis inkl. Periode J-1987 mit FIA/OSK-HTP oder Wagenkarte, jedoch nicht für die Staatsmeisterschaft wertbar.

Jedes Fahrzeug darf maximal von zwei Fahrern gefahren werden. Jeder Fahrer darf maximal mit zwei verschiedenen Fahrzeugen in zwei verschiedenen Divisionen an den Start gehen. Die Fahrzeuge müssen mit Anlasser und Rückwärtsgang ausgerüstet sein.

## 5. Bewerber und Fahrer:

Teilnahmeberechtigt sind Inhaber einer von der OSK für das Jahr 2010 ausgestellten Bewerber- und Fahrerlizenz.

Fahrer mit Clubsport-Jahres- oder Tageslizenz sind nur in den Sammelklassen startberechtigt, jedoch nicht für die Staatsmeisterschaft wertbar.

Fahrer mit Juniorlizenzen (geboren nach dem 31.12.1989) in der Division I, sind in den Nenn-, Start- und Ergebnislisten besonders zu kennzeichnen.

Bei der Veranstaltung darf das Fahrzeug nur mit dem jeweiligen Fahrer besetzt sein. Jeder Fahrer darf die vorgesehenen Durchgänge mit jedem Fahrzeug nur einmal fahren und muss einen genehmigten Sturzhelm tragen.

2010 sind im Slalomsport FIA und FIM Sturzhelme zulässig, die einer der FIA- oder FIM-Prüfnorm entsprechen (siehe dazu Kapitel IV, „Technik“, Artikel 2b), „Sturzhelme“ im OSK Handbuch.

### Überrollvorrichtung, Sicherheitsgurte & Sitze:

Für Fahrzeuge der Gruppe N, A, GT, E1/OSK & H (OSK) gilt das OSK Reglement für Serienfahrzeuge lt. Art. 21, 22 & 24. Generell wird jedoch die Verwendung einer Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8 Anhang J, eines HANS-Systems, sowie homologierter Sitze auf Basis des FIA Standards 8855-1999 empfohlen. Werden Vier- oder Sechs-Punkt-Gurte verwendet, so haben diese der FIA Norm 8853/98 oder 8854/98 zu entsprechen; für FIA homologierte Gurte und Sitze werden die jeweiligen Ablauffris-ten um fünf Jahre verlängert.

Hinsichtlich Bekleidung wird auf das OSK Slalomreglement verwiesen, in welchem ein flammenabweisender Overall empfohlen wird. Andernfalls ist zweckentsprechende Kleidung zu tragen, wobei Arme und Beine bedeckt zu halten sind.

Die Fahrer haben ihr Seitenfenster geschlossen zu halten.

## 6. Nennung:

Nur schriftliche Nennungen mit allen Fahrer- und Fahrzeugdaten auf dem Nennungsformular an die Veranstalteranschrift:

**ÖAMTC-ZV, Polizeimotorsport Wien  
1020 Wien, Handelskai 394  
FAX: + 43 1 726 99 90**

**Nenngeld:** € 55,00 (1. Nennschluss) bzw. € 73,00 (2. Nennschluss).

(Das Nenngeld wird nur bei termingerechter, schriftlicher Absage oder begründeter Verhinderung des Fahrers zurückbezahlt).

**Nennschluss:** 1. Nennschluss 06.08. 2010                      2. Nennschluss 13.08. 2010  
(Spätere Nennungen können nicht mehr berücksichtigt werden).

## 7. Ablauf-/Zeitplan der Veranstaltung:

Administrative Abnahme: von **08.00** bis **09.45** Uhr

Technische Abnahme: von **08.00** bis **10.00** Uhr

Start Training: ca. **10.00** Uhr

Start Wertungsläufe: ca. **12.45** Uhr

a) Administrative Abnahme:

Details erhalten die Teilnehmer mit der Nennbestätigung zugesandt. Es werden eine Startkarte und zwei Startnummern ausgefolgt.

b) Technische Abnahme:

Diese erfolgt anschließend an die administrative Abnahme: es sind dabei Zulassungsschein oder Wagenpass, bzw. Homologationsblatt vorzuweisen. In der Division I ist ferner der originale Typenschein oder eine beglaubigte Kopie desselben (Beglaubigung durch OSK Techniker ausreichend) oder ein COC/Datenauszug aus der Genehmigungsdatenbank vorzuweisen; Einzelgenehmigungen sind nicht zulässig. Das Fahrzeug muss mit einer gültigen § 57a-Plakette (nicht abgelaufen) versehen sein.

c) Der Slalom wird in ein oder zwei Trainingsläufen (mit oder ohne Zeitnahme) und in drei Wertungsläufen mit Zeitnahme durchgeführt; Teilnahme am Training ist freigestellt.

d) Startvorgang:

Der Start erfolgt stehend mit laufendem Motor in Abständen von ca. 1 Minute. Das Ziel ist fliegend zu durchfahren, jedoch ist möglichst unmittelbar danach anzuhalten. Anschließend ist in langsamer Fahrt wieder zum Vorstart bzw. in das Fahrerlager zu fahren.

e) Parc Fermé:

Nach der Zieldurchfahrt im letzten Wertungslauf haben alle Teilnehmer ihre Fahrzeuge am direkten Wege im Parc Fermé, welcher als solcher zu kennzeichnen ist abzustellen und bis zum Ende der Protestfrist zu belassen. Dies gilt auch für Bewerber, die am 3. Lauf nicht teilnehmen; sie müssen ihr Fahrzeug bis zum Beginn des 3. Laufes in den Parc Fermé einbringen.

Zu widerhandeln wird von den Sportkommissären mit dem Ausschluss von der Veranstaltung geahndet. Das Fahrerlager kann nicht als Parc Fermé herangezogen werden.

## 8. Wertung:

Der Slalom wird in drei Wertungsläufen ausgetragen. Für die Wertung zählt die Addition der beiden schnelleren Laufzeiten (inkl. allfälliger Strafsekunden).

Werden aus Gründen "höherer Gewalt" nur zwei Wertungsläufe ausgetragen, dann ist die schnellere Laufzeit (inkl. allfälliger Strafsekunden) für die Wertung heranzuziehen.

Bei Zeitgleichstand in der Wertung ist der Fahrer mit der schnelleren Laufzeit aus allen Wertungsläufen vorzuzureihen.

Für das Verschieben oder Umwerfen einer Begrenzungsmarkierung (Hut) werden 2 Strafsekunden, für das Auslassen eines Tores (Begrenzung- / Hutpaars) 20 Sekunden zur Fahrzeit hinzugerechnet. Als verschoben gilt eine Torbegrenzung (Hut) nur dann, wenn sich diese vollständig außerhalb einer um den Hut gezogenen Markierung (innerer Rand) befindet. Die Torrichter sind verhalten, einen Torfehler optisch anzuzeigen.

Es werden folgende Klassements erstellt:

- Klassenklassements:  
die Fahrer mit der geringsten Zeit in ihrer Klasse sind Klassensieger.
- Divisionsklassements:  
die Fahrer mit der geringsten Zeit in ihrer Division sind Divisionssieger.
- Damenklassement für den „Remus Slalom Ladies Cup 2010“:  
die Teilnehmerin mit der geringsten Zeit ist Siegerin der Damenwertung.

## 9. Preise:

In den einzelnen Klassen werden folgende Preise vergeben:

- Drei Pokale bei mindestens 5 Startern, bzw. zwei Pokale bei mindestens 3 Startern, sonst ein Pokal.

## 10. Preisverteilung:

Diese erfolgt am **21.08.** 2010 im **ÖAMTC – Fahrsicherheitszentrum Teesdorf** und nach Ende der Protestfrist.

#### **11. Funktionäre:**

Sportkommissar:	Kurt SASSARAK, NÖ.
Rennleiter:	Johann SCHACHINGER, NÖ.
Sekretär der Veranstaltung:	Bettina MAYER, Wien
Arzt:	Dr. Elisabeth STADTER-HALMER, NÖ.
Rettungsdienst:	Notfallrettung Wr. Neudorf, NÖ.
Feuerschutz:	Brandschutz durch Funktionäre d. PMS-Wien
Zeitnehmer:	PSV-Linz
Technische Kommissare:	Herbert WALZEL, Wien
Parkchef:	Funktionär d. PMS-Wien
Streckenkommissar:	Christian SCHÄTZNER, Wien
Starter:	Funktionäre d. PSV-Wien Sekt. Motorsport

#### **12. Versicherung:**

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt gegenüber Bewerbern, Fahrern, Helfern und Dritten jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab. Jeder Bewerber/Fahrer ist hundertprozentig für seine Versicherungen verantwortlich.

Unfallversicherung für Teilnehmer und Funktionäre, sowie Haftpflichtversicherung:  
Laut Bestimmungen in Kapitel V / „Versicherungen“ des OSK Handbuchs

#### **13. Allgemeines:**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, zu dieser Ausschreibung noch nähere Durchführungsbestimmungen zu erlassen, das Rennen zu verschieben oder abzusagen. Höhere Gewalt entbindet den Veranstalter von der Einhaltung seiner Verpflichtungen.

#### **14. Haftungsausschluss**

siehe Haftungsausschlusstext laut OSK Handbuch, Kapitel VIII.

#### **15. Schiedsvereinbarung**

siehe Schiedsvereinbarungstext laut OSK Handbuch, Kapitel VIII.

Gültig  
in Verbindung mit dem von der OSK genehmigten  
jeweiligen Veranstaltungsdatenblatt.  
SL- 04/2010 vom 08.07.2010  
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club  
Oberste Nationale Sportkommission für den Kraftfahrersport  
Der Vorsitzende  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hertz

POLIZEIMOTORSPORT WIEN  
Zweigverein des ÖAMTC  
1020 Wien, Handelskai 394  
Tel u. Fax: +43 1 726 99 90  
Email: [office@polizeimotorsport.at](mailto:office@polizeimotorsport.at)



**NENNUNG**  
zum  
**POLIZEIMOTORSPORT - AUTOSLALOM am 21.08.2010**

(1.Nennschluss: **06.08.** 2010 / 2.Nennschluss: **13.08.** 2010)

**FAHRER:**

Name: \_\_\_\_\_ Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

**BEWERBER:**

Name: \_\_\_\_\_ Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

**!!ACHTUNG! Unbedingt Kopie der Bewerberlizenz beilegen, sonst kann der Bewerber nicht anerkannt werden!!**

**FAHRZEUG:**

Marke / Type / ccm: \_\_\_\_\_

Kennzeichen / Homologationsnummer: \_\_\_\_\_

Division / Gruppe / Klasse: \_\_\_\_\_

**Ich nehme den Haftungsausschluss in Punkt 14 der Ausschreibung und die Schiedsvereinbarung in Punkt 15 der Ausschreibung ausdrücklich und zustimmend zur Kenntnis und erkläre mich vollinhaltlich damit einverstanden; ebenso wie mit sämtlichen anderen Punkten der Ausschreibung.  
Der Ausschreibungstext (Seiten 1-5 Standard & 1-2 Datenblatt) liegt mir vor.**

Unterschrift Bewerber

Unterschrift Fahrer

Ort/Datum

Nenngeld:

--	--

**ÖSTERREICHISCHE  
SLALOM-STAATSMEISTERSCHAFT**

**2010**

**VERANSTALTUNGSDATENBLATT**

**NUR GÜLTIG IN ZUSAMMENHANG MIT  
DER VON DER OSK GENEHMIGTEN  
STANDARDAUSSCHREIBUNG**

**DIESES VON DER OSK GENEHMIGTE VERANSTALTUNGSDATENBLATT, IST ALLEN BEWERBERN UND FAHRERN, GEMEINSAM MIT DER VON DER OSK GENEHMIGTEN STANDARDAUSSCHREIBUNG FÜR LÄUFE ZUR ÖSTERREICHISCHEN SLALOM STAATSMEISTERSCHAFT ZU ÜBERMITTELN UND DIE ÜBERNAHME IST AUF BEIGESCHLOSSENEM NENNFORMULAR DURCH BEWERBER UND FAHRER ZU BESTÄTIGEN.**

### **1. Veranstalter, Veranstaltung:**

Der **POLIZEIMOTORSPORT Wien** veranstaltet am **21.08.** 2010 einen national offenen Automobilslalom unter der Bezeichnung **POLIZEIMOTORSPORT - AUTOSLALOM**. Die Veranstaltung zählt zur Österreichischen Automobil Slalom Staatsmeisterschaft der OSK 2010, zum „Juniorlizenznehmer Pokal 2010 der Division I, gestiftet von Herrn Ing. Franz Pintarich und zum „Remus Slalom Ladies Cup 2010“ (die Veranstaltungen des ZV Enzian und des PMS Wien zählen auch zur Slalom-Trophy der FIA-Zone Zentral Europa). Für den Juniorlizenznehmer Pokal sind nur Fahrer wertbar, welche nach dem 31.12.1989 geboren sind.

### **3. Strecke:**

Die Veranstaltung wird auf den Asphalt- (Beton-) Flächen des **ÖAMTC – Fahrsicherheitszentrum – Gelände in Teesdorf, NÖ.** ausgetragen. Der Kurs ist, soweit sich dessen Verlauf nicht aus dem Asphalt- (Beton-) Band zwingend ergibt, mit Plastikhüten (Gummihüten) begrenzt und ca. **2500 m** lang.

4. Division I – Serienfahrzeuge: In Ergänzung zur Standardausschreibung wird festgelegt: Die Mindestbodenfreiheit beträgt 11 cm.

### **6. Nennung:**

Nur schriftliche Nennungen mit allen Fahrer- und Fahrzeugdaten auf dem Nennungsformular an die Veranstalteranschrift: **ÖAMTC-ZV. Polizeimotorsport Wien, Handelskai 394 FAX: 01/726 99 90**

**Nenngeld:** € 55,00 (1. Nennschluss) bzw. € 73,00 (2. Nennschluss).  
(Das Nenngeld wird nur bei termingerechter, schriftlicher Absage oder begründeter Verhinderung des Fahrers zurückbezahlt).

**Nennschluss:** 1. Nennschluss **06.08.** 2010 2. Nennschluss **13.08.** 2010  
(Spätere Nennungen können nicht mehr berücksichtigt werden).

### **07. Ablauf/Zeitplan der Veranstaltung:**

Administrative Abnahme: von **08.00** bis **09.45** Uhr, Technische Abnahme: von **08.00** bis **10.00** Uhr  
Start Training: ca. **10.00** Uhr Start Wertungsläufe: ca. **12.45** Uhr

### **10. Preisverteilung:**

Diese erfolgt am **21.08.** 2010 im **ÖAMTC – Fahrsicherheitszentrum Teesdorf** und nach Ende der Protestfrist.

### **11. Funktionäre:**

Sportkommissar:	Kurt SASSARAK, NÖ.
Rennleiter:	Johann SCHACHINGER, NÖ.
Sekretär der Veranstaltung:	Bettina MAYER, Wien
Arzt:	Dr. Elisabeth STADTER-HALMER
Rettungsdienst:	Notfallrettung Wr. Neudorf
Feuerschutz:	Brandschutz durch Funktionäre d. PMS-Wien
Zeitnehmer:	PSV-Linz
Technische Kommissare:	Herbert WALZEL, Wien
Parkchef:	Funktionär d. PMS-Wien
Streckenkommissar:	Christian SCHÄTZNER, Wien
Starter:	Funktionäre d. PSV-Wien Sekt. Motorsport

Genehmigt  
in Verbindung mit dem Schreiben der OSK vom 08.07.2010  
unter der Eintragsnummer: SL 04/2010  
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club  
Oberste Nationale Sportkommission f. d. Kraftfahrspport  
Der Vorsitzende  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hertz

# POLIZEIMOTORSPORT AUTOSLALOM

21. AUGUST 2010

ÖAMTC - Fahrsicherheitszentrum - TEESDORF

## APPLICATION TERMS AND CONDITIONS FOR ENTRY 2010

**Austrian Slalom Championship 2010**

**"FIA Central Europe Slalom - Trophy 2010"**

**"REMUS Ladies - Cup 2010"**

**„Junior Licence Holders Cup 2010“**

## 1. Organiser, Event:

On August 21<sup>th</sup>, 2010 the ÖAMTC - Zweigverein, POLIZEIMOTORSPORT WIEN, A-1020 WIEN, Handelskai 394, Austria, Fax: +43 1 726 99 90, together with the Motor Sports Section of the PSV Wien is organising a Automobile-Slalom under the name "**POLIZEIMOTORSPORT - AUTOSLALOM**". The event counts towards the „2010 FIA Central European Zone Slalom Trophy“, the „2010 Austrian Slalom Championship“, the „2010 Remus Slalom Ladies Trophy“ and the 2010 Junior Licence holder Trophy.

## 2. General:

The event shall be organised in conformity with the provisions of the FIA International Sporting Code, the National Sporting Code, the CEZ Slalom-Regulation, the Austrian Slalom Regulation and the provisions of these Supplementary Regulation.

## 3. Course:

The event will be run on the asphalt and concrete area of the **ÖAMTC – Fahrsicherheits-Zentrum in A-2524 Teesdorf, Lower Austria**. As far as the course is not firmly recognizable by the asphalt or concrete lanes it is marked with plastic or rubber cones and shows a length of approximately **2500 m**.

## 4. Eligible Cars:

All vehicles participating will be divided into the following Divisions:

### **Division I – Series Production Cars acc. to the CEZ and OSK-Regulation (inkl. Alternativgascars)**

The Series Production Cars will be divided into:

Series Production Cars acc. to the CEZ-Regulation and Series Production Cars acc. to the OSK-Regulation

Class up to 1400cc, up to 1600cc, up to 2000cc and over 2000cc

(Series Production cars which do not correspond with the CEZ- or OSK (ASN)-Regulation shall be accepted to participate in a Combined Class, however, they will not classify for the Championships).

### **Division II - Group A and Group N, S2000 und SP (acc. to Appendix J/FIA), H/A, H/N with OSK carpass (-card) with national homologation**

Class up to 1400cc, up to 1600cc, up to 2000cc and over 2000cc

(Vehicles with expired homologation forms not older than four years are accepted to participate).

Minimum weight for vehicles in Group N is the homologation weight plus 35 kg for safety equipment, even if not mounted.

### **Division III - Group GT , E1/OSK and H acc. to OSK (ASN)-Regulation**

Class up to 1400cc, up to 1600cc, up to 2000cc and over 2000cc

Each vehicle duly registered may be driven by a maximum of two drivers. Each driver may participate with a maximum of two cars under the condition that the vehicles are from different Divisions resp. Groups for CEZ classification. Cars shall be equipped with a starter and reverse gear.

## **5. Eligible Competitors and Drivers:**

Any competitor/driver holding a licence valid for the year 2010 registered with the OSK, any CEZ- or EU-ASN shall be eligible; for the Austrian Championship only OSK licence holders will classify.

Competitors bearing a club sports annual or an event restricted licence are eligible for participation in the different classes. The results however will not count towards the Austrian Slalom Championship.

Competitors bearing a junior licence (born after 31.12.1989) are to be specifically marked in the entry and result lists.

During the event only one driver on board shall be accepted. Each driver shall run the heats specified only once with each vehicle and has to wear a homologated helmet.

Only helmets with FIA or FIM licence numbers are accepted in slalom events. See also chapter VI "technical regulations", "helmets" in the OSK Handbook.

### Roll cages, safety belts & seats:

Vehicles of groups N, A, GT, E1/OSK & H (OSK) have to correspond with the OSK regulations for show room cars as stated in articles 21, 22 and 24. Generally the use of a roll bar/roll cage (article 253.8 appendix J, a HANS-systems and homologated seats based on the FIA standards 8855.1999 are recommended.

If 4 or 6 points safety belts are used, those have to correspond with FIA Standard 8853/98 or 8854/98. FIA homologated belts and seats may be used up to 5 years after term of expiration.

Regarding clothing attention is drawn to the OSK/CEZ Slalom Regulation recommending wearing a fire resistant overall. Otherwise appropriate clothing shall be worn. Arms and legs are to be covered.

Homologated seats are only required by FIA for International events. This means that for National Slalom events this regulation will not apply, although homologated seats are recommended by the OSK/CEZ.

Drivers have to keep windows on their side closed.

## **6. Entries:**

Entries have to be filed in writing on the supplied entry form with all driver and vehicle information and have to be forwarded to the address of the organiser:

**ÖAMTC-ZV, Polizeimotorsport Wien  
1020 Wien, Handelskai 394  
FAX: + 43 1 726 99 90**

Entry fee: **€55,00** (1<sup>st</sup> closing date) resp. **€73,00** (2<sup>nd</sup> closing date).  
**Account: Bank Austria – BLZ 12000;**  
**Account No.: 106-150900/00 named Polizeimotorsport**  
The entry fee shall only be refunded in case of cancellation.

Closing date: **1<sup>st</sup> closing date August 6<sup>st</sup> 2010; 2<sup>nd</sup> closing date August 13<sup>th</sup> 2010**  
(Entries after the 2<sup>nd</sup> closing date can not be accepted)

## 7. Running of the event:

### a) Administrative Checks:

Administrative checks shall take place from 8.00 am to 09.45 am. Further details will be submitted to all participants with the confirmation of entry.

Each participant will receive one starting card and two starting numbers.

### b) Scrutineering:

Scrutineering shall take place right after the administrative checks (8.00 – 10.00 am): vehicles registration or technical passport resp. the homologation form shall be presented.

### c) The slalom shall be run in one or two not timed practice runs and in three timed heats. Participation at the practice runs is not compulsory.

### d) Starting procedure:

The start will take place with the vehicle stationary and the engine running and in intervals of app. 1 minute. The finish shall be a flying finish, however, the vehicle shall be brought to a stand still right afterwards. Further on the car shall be driven with reduced speed to the prestart or back to the paddock.

Start of practice: from app. 10.00 am onwards.

Start of the heats: from app. 12.45 am onwards.

### e) Parc Fermé:

After crossing the finishing line of the last heat all participants have to drive their vehicles straight to the Parc Fermé which is marked accordingly. All cars shall remain there until the end of protest time. This regulation is also valid for competitors not participating in the 3<sup>rd</sup> heat; they are obliged to get their vehicle into the Parc Fermé prior to the start of the 3<sup>rd</sup> heat.

Infringements shall be punished with exclusion from the event. The paddock can not be considered as Parc Fermé.

## 8. Classification:

The slalom will be run in **three heats**. For the total classification the addition of the two fastest heats (including possible penalties) will be taken.

If in case of force majeure only two heats are run the faster heat (including possible penalties) will to be considered for the total classification.

For moving or knocking over a marking, a penalty of 2 seconds and for missing a gate a penalty 20 seconds for each mistake will be added to the time achieved in the heat. A gate marking can only be considered as being moved if the cone is completely outside the circumference painted around the base. Judges of fact are urged to show a gate penalty.

The following classifications shall be drawn up:

- 2010 Austrian Championship – Classification per Class:  
The driver with the best time in each Class is the winner of the Class.
- „2010 Remus Slalom Ladies Cup“:  
The lady with the best time is the winner of the Total Ladies Classification
- Classification per Division:  
The driver with the best time in each Division is the winner of the Division.

## **9. Prices:**

Within the individual Classes the following prices shall be awarded:

Three trophies in case of a minimum of 5 starters in the class, resp. two trophies in case of a minimum of three starters, otherwise one trophy.

## **10. Price Giving Ceremony:**

The price giving ceremony shall take place on August 21<sup>th</sup> 2010 at the Fahrsicherheitszentrum Teesdorf, after the end of the protest.

## **11. Officials:**

Steward:	Kurt SASSARAK, NÖ.
Clerk of the Course:	Johann SCHACHINGER, NÖ.
Secretary of the event:	Bettina MAYER, Wien
Medical Doctor:	Dr. Elisabeth STADTER-HALMER
Ambulances:	Rescue Service Wiener Neudorf
Fire fighters:	Officials of the PMS Wien
Timekeepers:	PSV Linz
Scrutineers:	Herbert WALZEL, Wien
Paddock Marshals:	Officials of the PMS Wien
Track and Gate Judges:	Christian SCHÄTZNER, Wien
Starter:	Officials of the PMS Wien

## **12. Insurance:**

During practice and race each participant/official will be insured by the organiser as under:

- a) Third Party Civil Liability: As stated in chapter V “Insurances” of the OSK Handbook.
- b) Personal Injury: All competitors shall be held solely responsible for their own insurance.
- c) Provisions: „Not covered by the regular Third Party Liability Insurance“.

### **13. Reservations:**

The organiser reserves the right to add conditions to this supplementary regulation, to postpone or cancel the event. Force majeure releases the organiser from adhering to his obligations.

Only the German version of this supplementary regulation shall be considered as the official text.

### **14. Legal Liability/ Statement of the participant:**

By participating in the event, each competitor/driver officially waives all rights to compensation arising in connection with accidents which may befall competitors/drivers or their assistants during practice or the race, or during trips from the parking areas to the track and back. This waiver shall apply vis-à-vis the FIA, the ASN, the organiser, the various officials, and other competitors/drivers or their assistants. See OSK Handbook chapter VIII.

### **15. Approval:**

see OSK Handbook chapter VIII.

Approved  
in connection with the letter of the OSK from 08.07.2010  
under the registration no.: SL 04/2010  
Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club  
Oberste Nationale Sportkommission f. d. Kraftfahrtsport

Chairman  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hertz

POLIZEIMOTORSPORT WIEN  
Zweigverein des ÖAMTC  
1020 Wien, Handelskai 394  
Fax: +43 1 726 99 90  
Email: office@polizeimotorsport.at



**ENTRY FORM**  
to the  
**POLIZEIMOTORSPORT - AUTOSLALOM on 21.08.2010**

(1<sup>st</sup> closing date: **06.08 2010** / 2<sup>nd</sup> closing date: **13.08. 2010**)

**DRIVER:**

Name: \_\_\_\_\_ License No.: \_\_\_\_\_

Address: \_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

**COMPETITOR:**

Name: \_\_\_\_\_ License No.: \_\_\_\_\_

Address: \_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

**ATTENTION!! Competitor can only be accepted if a copy of the Competitors License is submitted together with this entry form!!**

**VEHICLE:**

Brand / Type / ccm: \_\_\_\_\_

Registration No. / Homologation No.: \_\_\_\_\_

Division / Group / Class: \_\_\_\_\_

**I accept entirely the conditions of the regulations document, also those stated under points 14 and 15 concerning reservations and legal liability. The waiver shall apply vis-à-vis the FIA, the ASN, the organiser, the various officials, and other competitors/drivers or their assistants.**

Signature - Competitor

Signature - Driver

Location/Date

Entry Fee:

Entry Fee:	
------------	--